

Erklärung der Geschäftsleitung

Das Vertrauen unserer Geschäftspartner, unserer Mitarbeitenden, unserer Eigentümer und letztendlich der gesamten Gesellschaft in die Firma ROS ist einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren unseres Unternehmens. Daher ist es unsere gemeinsame Aufgabe, dieses Vertrauen zu pflegen und weiter auszubauen.

Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von Offenheit, Innovationsfreude, Kreativität und einem ausgeprägten Teambewusstsein. Unser fairer und ehrlicher Umgang untereinander, aber auch in gleichem Maße mit unseren Geschäftspartnern, zeichnet uns aus.

Dieser Unternehmenskodex soll uns dabei helfen, kundenseitige und gesetzliche Verpflichtungen einzuhalten, aber auch die internen Werte unseres Unternehmens klar zu definieren.

Jeder Einzelne und wir alle gemeinsam sind dafür verantwortlich, diesen Kodex zu leben, damit umzusetzen und einzuhalten. Alle Vorgesetzten sind aufgefordert in Ihrer Vorbildfunktion voranzugehen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Umsetzung dieses Verhaltenskodexes zu unterstützen.

Wir alle übernehmen Verantwortung für die Zukunft der Firma ROS und für die uns folgenden Generationen, indem wir verantwortungsbewusst und nachhaltig handeln, geltende Gesetze achten, uns gegenseitig respektvoll behandeln und den Umweltschutz aktiv vorantreiben. Auf diesem Wertefundament wollen wir in diesen herausfordernden Zeiten, gemeinsam mit unseren Mitarbeitern/-innen, unseren Gesellschaftern, Geschäftspartnern die künftige Entwicklung unseres Unternehmens orientieren und aufbauen.

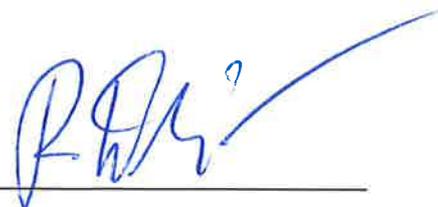
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bitte helfen Sie mit, diesen Unternehmenskodex aktiv zu leben und unser tägliches Verhalten konsequent danach auszurichten.

Mit besten Grüßen



Claudia Weigelt
Geschäftsführende Gesellschafterin

ROS GmbH & Co. KG
Hermann Ros GmbH & Co. KG



Robert Weinmann
Geschäftsführer

ROS GmbH & Co. KG

Verhaltenskodex – Code of Conduct

Anwendungsbereich

Die Firma ROS und alle ihre Mitarbeitenden halten sich sowohl an geltendes Recht als auch an die internen Regelungen und Verhaltensgrundsätze. Bei Widersprüchen haben die gesetzlichen Bestimmungen generell Vorrang vor internen Regelungen.

Führungskräfte aller Ebenen sollen diese Grundsätze vorleben, ihre Mitarbeitenden bei der Einhaltung unterstützen aber auch die Einhaltung im jeweiligen Verantwortungsbereich überwachen.

ROS unterhält nur Beziehungen zu Geschäftspartnern, deren grundsätzliche Werte und Verhaltensregeln diesem Kodex nicht entgegenstehen und dies auch ROS gegenüber schriftlich bestätigen.

1. Grundsätzliche Verhaltensanforderung

Fairness und Transparenz

Die Firma ROS ist ein zuverlässiger und fairer Geschäftspartner. Das transparente und faire Handeln unserer Mitarbeitenden schafft Vertrauen und ist die Basis unseres wirtschaftlichen Erfolges.

Geltendes Recht

ROS und alle seine Mitarbeitenden, sowie unsere Lieferanten respektieren und befolgen alle nationalen und internationalen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien der jeweiligen Länder, in denen das Unternehmen tätig ist.

Betriebsinterne Vorschriften

Soweit betriebsinterne Vorschriften (z.B. Betriebsvereinbarungen) und Richtlinien bestehen sind alle Mitarbeitenden zu deren Einhaltung verpflichtet.

Achtung der Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte ist integraler Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung. ROS bekennt sich ausdrücklich zum internationalen Menschenrechtskodex der Vereinten Nationen. Ebenso wie wir selbst, so haben auch unsere Lieferanten alle Individuen mit Würde, Respekt und Fairness zu behandeln, sowie eine geschäftliche Umgebung zu schaffen, die frei von jeglichen menschenverachtenden Handlungen ist.

Vermeidung von Interessenkonflikten

Von allen seinen Mitarbeitenden erwartet ROS einen fairen und loyalen Einsatz für das Unternehmen. Persönliche Interessen, oder Interessen Dritter dürfen keinen Einfluss auf die geschäftlichen Entscheidungen und Handlungen der Mitarbeitenden haben.

Für Nebentätigkeiten, gleich in welcher Form, sind unsere Mitarbeitenden verpflichtet, sich vor Aufnahme der Tätigkeit eine schriftliche Genehmigung durch die Personalabteilung einzuholen.

Interessenkonflikte bei privaten Belangen oder anderweitigen wirtschaftlichen oder sonstigen Verknüpfungen sind schon im Ansatz zu vermeiden. Dazu gehören auch Aktivitäten von Angehörigen oder sonstigen nahestehenden Personen oder Organisationen.

Sorgfalt im Umgang mit Betriebsvermögen

Wir gehen verantwortungsvoll und sorgsam mit Betriebsvermögen der Firma ROS um. Dazu gehören sowohl materielle Werte wie Gebäude, Maschinen, Rohstoffe und Betriebsmittel als auch Daten, Informationen und ROS-Know-how. Gleiches gilt auch für beigestelltes Kunden- oder Lieferanteneigentum. Dieses darf ausschließlich für betriebliche Zwecke eingesetzt werden.

Ordnungsgemäße Buchführung

ROS hält die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung stets ein und führt seine Aufzeichnungen stets wahrheitsgemäß, korrekt und vollständig. Alle geschäftlichen Sachverhalte, die mit Buchungen und Zahlungen oder erbrachten Leistungen im Zusammenhang stehen, werden nachvollziehbar dokumentiert.

2. Verhalten gegenüber Geschäftspartnern und Dritten

Fairer Wettbewerb

Die Firma ROS verpflichtet sich zu einem freien und fairen Wettbewerb. Wettbewerbsschützende Gesetze, insbesondere das Kartellrecht sowie sonstige wettbewerbsregulierende Gesetze werden von ROS-Mitarbeitern beim Informationsaustausch mit Marktbegleitern und Geschäftspartnern strikt eingehalten.

Unzulässige Absprachen über Preise, Angebote, Geschäftsbedingungen, Kundenvereinbarungen, oder sonstigen ähnlichen Informationen, widersprechen den Grundsätzen unseres Unternehmens und sind untersagt. Gleiches gilt für Verhaltensweisen, die den Wettbewerb in irgendeiner Weise beeinträchtigen könnten.

Korruptionsbekämpfung

Die Firma ROS duldet keine Form der Korruption. Alle Mitarbeitenden haben darauf zu achten, dass keine persönlichen Abhängigkeiten oder Verpflichtungen zu Kunden oder Lieferanten entstehen. Jede Verhaltensweise, die den Eindruck einer unzulässigen Beeinflussung von Geschäftsentscheidungen erwecken könnte, ist zu unterlassen.

Zuwendungen, Einladungen oder andere Vergünstigungen, sind nur zulässig, wenn sie angemessen sind und dabei die jeweiligen landesrechtlichen Normen und Antikorruptionsgesetze eingehalten werden. Die Gewährung und Annahme einer Zuwendung in jeglicher Form zum Zwecke der Einflussnahme auf eine Person, ein Unternehmen oder staatliche Entscheidungsträger, ist generell untersagt.

Sind ROS-Mitarbeitende mit Inhabern von Lieferanten oder Dienstleistern verwandt oder verschwägert, dürfen sie nicht über die Auftragsvergabe an solche Unternehmen entscheiden.

Spenden und Sponsoring

Mit Spenden dürfen sowohl gemeinnützige Engagements oder auch Vereine unterstützt werden. Spenden an Politiker und Amtsträger werden nicht getätigt.

Spenden oder Sponsoring-Aktivitäten können eingesetzt werden, um das öffentliche Ansehen des Unternehmens ROS positiv zu beeinflussen und sind durch die Geschäftsleitung zu genehmigen. Bei der Auswahl von Spenden- oder Sponsoringpartnern beachtet ROS die Prinzipien von Transparenz und Integrität.

Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

ROS kommt seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung nach und beteiligt sich weder an Aktivitäten im Zusammenhang mit Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, noch ermöglicht oder toleriert ROS diese. Wir sorgen für transparente und offene Zahlungsströme.

Außenhandelskontrolle, Embargos

Alle länderspezifischen Im- und Exportgesetze sowie Verordnungen müssen eingehalten werden. ROS stellt mit seinen definierten Abläufen und Schulungen sicher, dass nicht gegen anzuwendende Exportkontroll- und Sanktionsrechte verstoßen wird.

Steuern und Zölle

ROS verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Steuergesetze und zollrechtlichen Bestimmungen. Die Kooperation mit den staatlichen Behörden erfolgt ehrlich, offen und in respektvoller Weise.

3. Umgang mit Daten und Informationen**Datensicherheit**

Bei ROS sind die IT-Systeme/EDV-Systeme mit einem hohen Sicherheitsstandard ausgelegt. Alle Daten werden durch die implementierten technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen rechtskonform geschützt. Alle Mitarbeitende sind strikt angehalten sich an die Sicherheitsregelwerke der IT-Abteilung zu halten.

Schutz unternehmensrelevanter Informationen

Die Firma ROS verlangt von allen Mitarbeitenden, seinen Kunden, Lieferanten und sonstigen Dienstleistern, dass diese jegliche Art vertraulicher Informationen schützen und nicht an unbefugte Parteien weitergeben. Hierbei ist es unerheblich, ob die Informationen aus dem Unternehmen ROS, von seinen Kunden, seinen Lieferanten oder sonstigen Dritten stammen. Vertrauliche Informationen dürfen nur auf die von ROS autorisierte Art und Weise genutzt bzw. offengelegt werden. Als vertrauliche Informationen gelten jedwede geschäftlichen Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind. Zu diesem Zweck werden angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen getroffen und Geheimhaltungsvereinbarungen abgeschlossen.

Patente und Schutz des geistigen Eigentums

Es ist generell untersagt das geistige Eigentum von Geschäftspartnern oder Marktbegleitern unberechtigt zu nutzen.

Ebenso ist es wichtig das geistige Eigentum des Firma ROS durch entsprechende Schutzrechte, vertragliche Absicherungen oder Verschwiegenheit zu sichern und nicht unberechtigt an Dritte weiterzugeben. Sollte schutzwürdiges Knowhow in der Zusammenarbeit mit Dritten eingesetzt werden, ist darauf zu achten, dass vor der Weitergabe diese Knowhows eine vertragliche Absicherung erfolgt ist.

Personenbezogene Daten

Der Schutz personenbezogener Daten von Mitarbeitenden und Geschäftspartnern ist ROS sehr wichtig. Deshalb wird bei der Bearbeitung auf allergrößte Umsicht und Sensibilität bestanden und die Mitarbeitenden werden entsprechend geschult und auf Vertraulichkeit verpflichtet.

4. Umgang mit Mitarbeitenden**Faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung**

ROS erkennt den Anspruch jedes Mitarbeitenden auf angemessene Entlohnung an und hält sich an die gesetzlich garantierten Mindestlöhne und Arbeitszeitregelungen in den jeweiligen Arbeitsmärkten.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Als Familienunternehmen ist es für uns ein besonderes Anliegen den individuellen Bedürfnissen unserer Mitarbeitenden gerecht zu werden um eine, im Rahmen unserer betrieblichen Möglichkeiten, bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Ablehnung von Zwangs- und Kinderarbeit

Jegliche Form von Zwangs- und Kinderarbeit, moderner Sklaverei, unfreiwilliger Gefängnisarbeit, Menschenhandel oder andere Formen der Ausbeutung werden innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette von ROS strikt abgelehnt. Wir fordern auch von unseren Lieferanten, vorgenannte Formen der Ausbeutung zu unterlassen und in keiner Weise zu tolerieren. Es dürfen keine Materialien aus Lieferketten bezogen werden, die im Zusammenhang mit Zwangs- oder Kinderarbeit stehen. Es sind angemessene Maßnahmen zu ergreifen, die sicherstellen, dass Unterlieferanten ebenfalls nach diesen Grundsätzen handeln.

Koalitionsfreiheit

Das Recht der Mitarbeitenden auf Koalitionsfreiheit, Versammlungsfreiheit sowie auf Kollektiv- und Tarifverhandlungen, soweit dies in ihrem jeweiligen Land rechtlich zulässig und möglich ist, wird respektiert. Dabei arbeitet ROS mit Arbeitnehmervertretungen vertrauensvoll und konstruktiv zusammen. Unabhängig davon ermöglicht ROS seinen Mitarbeitenden stets ihre Belange auch individuell und persönlich vorzutragen.

Nicht-Diskriminierung, Gleichbehandlung, ethische Rekrutierung

Das Unternehmen lehnt jegliche Formen der Diskriminierung ab. Insbesondere Benachteiligung aufgrund ethnischer oder sozialer Herkunft, Nationalität, Hautfarbe, geschlechtlicher Identität, geistiger oder körperlicher Behinderung, Alter, Religion oder Weltanschauung, Zugehörigkeit zu einer Arbeitnehmerorganisation oder anderer persönlicher Merkmale werden nicht toleriert. Alle Mitarbeitenden sind strikt angehalten diese Regeln zu befolgen.

Dieselbe Chancengleichheit wahren wir auch bei der Suchen nach neuen Mitarbeitenden. Potenzielle Mitarbeitende werden von uns über die Art und Ausgestaltung der geforderten Arbeitsinhalte und der Arbeitsumgebung offen und umfänglich informiert.

Förderung von Vielfalt, und Inklusion, Minderheiten

ROS will ein ethischer und verantwortungsvoller Arbeitgeber sein. Die Vielfalt unserer Mitarbeitenden sehen wir als Wettbewerbsvorteil. Deshalb entwickeln wir eine integrative Kultur, in der die Vielfalt geschätzt und gefördert wird. Die Rechte von Minderheiten und schutzbedürftigen Gruppen werden geachtet und alle Betroffene mit Respekt und Anstand behandelt.

Belästigung, Mobbing

Das Unternehmen missbilligt jegliche Art von physischer, psychischer oder sexueller Gewalt oder Belästigung. Zuwiderhandlungen werden konsequent und ausnahmslos geahndet.

Meinungsfreiheit

Das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung wird gewährleistet. Die Betriebsvereinbarung zu Ordnung im Betrieb ist hierbei zu beachten.

5. Nachhaltigkeit, Umwelt, Sicherheit und Gesundheit

Nachhaltiges Handeln

Alle Mitarbeitenden sollen versuchen, jede Art von Ressourcenverbrauch so weit wie möglich zu minimieren. Dies beginnt bei dem Weg zur Arbeit, geht über alle unternehmensinternen Arbeitsprozesse und die Beschaffung von Vormaterialien und Dienstleistungen und endet mit dem Versand der Ware zu unseren Kunden.

Umweltschutz

Das Unternehmen ROS beachtet die Ziele eines nachhaltigen Umweltschutzes auf seiner gesamten Wertschöpfungskette. Unsere Produktionsprozesse werden in diesem Zusammenhang kontinuierlich verbessert. Wir versuchen den Verbrauch von Energie, Material und sonstigen Ressourcen so gering wie möglich zu halten. Uns ist auch bewusst, dass wir mit kontinuierlich verbesserten Produktionsprozessen den Ausschuss und damit einen vermeidbaren Ressourcenverbrauch reduzieren können. Mit nicht vermeidbaren Emissionen und Abfällen gehen wir verantwortungsvoll und gesetzeskonform um.

Unsere Mitarbeitenden stellen sicher, dass alle relevanten Gesetze und Verordnungen eingehalten werden. Jeder ist dazu angehalten durch sein persönliches Verhalten dazu beizutragen, dass die Unternehmensziele zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit eingehalten werden.

Sicheres Arbeitsumfeld

ROS stellt seinen Mitarbeitenden ein sicheres Arbeitsumfeld zur Verfügung. Gesetzliche Vorgaben werden eingehalten, und wenn notwendig zusätzliche Unternehmensrichtlinien erstellt. Zu den wesentlichen Aufgaben von Sicherheitsbeauftragten und Vorgesetzten gehört es, die Einhaltung dieser Vorgaben sicherzustellen, neue Gefährdungspotentiale zu erkennen und angemessene Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Alle Mitarbeitende sind aufgefordert, erkannte Sicherheitsmängel an die Vorgesetzten oder den Sicherheitsbeauftragten zu melden, bzw. wenn möglich, auch unmittelbar zu entschärfen oder zu beseitigen.

Gefahrstoffe

Der Einsatz und Umgang mit Gefahrstoffen wird bei ROS gesetzeskonform gesteuert. Die Sicherheitsbestimmungen in Bezug auf Gefahrenstoffe sind ausnahmslos von allen Mitarbeitenden strikt einzuhalten. Der Einsatz dieser Stoffe wird laufend hinterfragt und wenn möglich minimiert.

Beschaffung, Stoffverbote, Konfliktmineralien

Unser Einkauf stellt sicher, dass ausschließlich Rohmaterialien bei ROS zum Einsatz kommen, die die europäischen, sowie kundenseitig geforderten, internationalen Sicherheitsstandards bzw. Herkunftsverbote erfüllen.

6. Einhaltung des Code of Conduct

Dieser Verhaltenskodex sowie unsere internen Richtlinien sind von allen Mitarbeitenden verbindlich einzuhalten. Ein abweichendes Verhalten wird nicht geduldet und kann disziplinarische Maßnahmen zur Folge haben.

Die Einhaltung dieser Grundsätze durch die Lieferanten wird vertraglich geregelt.

Meldung von Fehlverhalten

Unangebrachtes Verhalten wird bei ROS nicht geduldet. Alle Mitarbeitende als auch externe Personen sind aufgefordert, Verstöße gegen unsere Grundsätze zu melden. Dies kann personenbezogen, aber auch anonym erfolgen.

Alle Hinweise werden vertraulich behandelt, so dass Interessenkonflikte diesbezüglich ausgeschlossen werden können. Grundsätzlich sind Repressalien oder Benachteiligungen von Mitarbeitenden oder Meldenden, die sich im guten Glauben hinsichtlich eines möglichen Fehlverhaltens im Unternehmen äußern, grundsätzlich untersagt.

Ein Missbrauch des Beschwerdeprozesses, z.B. durch die Behauptung falscher Tatsachen, wird nicht toleriert und kann zu arbeitsrechtlichen Maßnahmen führen.

Interne Ansprechpartner

Um ein Fehlverhalten zu melden oder Fragen zur Auslegung dieses Verhaltenskodexes zu klären, stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Compliance Beauftragte
- Mobbing und Diskriminierungsbeauftragte
- Alle Führungskräfte
- Arbeitnehmervertretung

Hinweisgebersystem

Um Dritten als auch Mitarbeitenden eine neutrale Möglichkeit zur Weitergabe von Hinweisen zu geben, haben wir einen externen Dienstleister, die Firma **Atarax**, eingeschaltet. Sie können diese wie folgt erreichen:

- **Telefonisch unter folgender Hotline:**
0049 / 160 / 96210839 (Montag - Freitag von 08.30 - 17.00 Uhr)
- **Per mail:**
compliance@atarax.de
- **Postalisch:**
Atarax Unternehmensgruppe
Luitpold-Maier-Str. 7
D-91074 Herzogenaurach
- Über ein **Hinweisgeber-Portal** mit Kontaktformular:
<https://www.atarax.de/de/startseite/leistungen/hinweisgeberportal>

Mit dem Link werden Sie an das Hinweisgeber-Portal unserer Vertrauensstelle und externen Datenschutzbeauftragten weitergeleitet. Selbstverständlich wird bereits diese Weiterleitung nicht zurückverfolgt.